SVB gewinnt Derby gegen Aibling und wird Meister

Am vergangen Freitag war der Nachbar aus Bad Aibling zu Gast im gut gefüllten Mangfallstadion. Die Ausgangslage war klar, sollten die rot-weißen siegen und der Verfolger Westerndorf – der fast zeitgleich spielte – Punkte liegen lassen, konnte man sich vorzeitig den Meistertitel holen. Bei optimalen äußeren Bedingungen und gegrillten Köstlichkeiten war es also angerichtet.

Die Hausherren gingen entsprechend konzentriert und engagiert zu Werk. Von Beginn an ging es nur in eine Richtung und der SVB kontrollierte das Spiel über Ballbesitz ohne jedoch die ganz klaren Torchancen zu kreieren. Erste Annäherungsversuche waren durch Folger und Kunze P. zu verzeichnen. Dann das 1:0 durch Folger. Keller flankte von links in den Strafraum und fand Folger, welcher den Ball stark verwerten konnten. Keine 3 Minuten später konnte Mayer nach einer Ecke aus dem Getümmel heraus das 2:0 markieren. Die Bruckmühler waren nun drückend überlegen. Die Gäste mussten eine Angriffswelle nach der anderen überstehen und so war das 3:0 die logische Konsequenz. Folger verwandelte einen schönen Steilpass eiskalt. Kurz vor der Pause kamen die Aiblinger zu ihrer ersten gefährlichen Aktion. Den strammen Fernschuss lenkte Stiglmaier gekonnt um den Pfosten. Mit dem Halbzeitpfiff schloss Marx stark ab. Sein Schuss traf nur den Querbalken. Mittlerweile machte der Zwischenstand aus Westerndorf die Runde. Edling führte dort mit 3:1, was Bruckmühl Stand 20.15 Uhr zum Meister machen würde. Aber noch war nicht Schluss.

Der zweite Spielabschnitt begann so wie der erste geendet hatte. Bruckmühl das spielbestimmende Team. Ein Kunze-Schuss konnte gerade noch auf der Linie geklärt werden. Dann wie aus dem Nichts das 3:1. Freistoßspezialist Hartl machte seinem Ruf wieder alle Ehre, allerdings unter gnädiger Mithilfe von SVB-Schlussmann Stiglmaier. Ein Aufbäumen der Gäste war nicht zu erkennen. Bruckmühl bleib das klar bessere Team. Mayer prüfte abermals TuS-Keeper Helldobler. Das Spiel in Westerndorf war mittlerweile beendet. 3:3. Mit einem Sieg konnten die rot-weißen somit alles klar machen. Kunze hatte in der 79. Spielminute die endgültige Entscheidung auf dem Fuß. Sein Elfmeter landete im Bruckmühler Abendhimmel. Marx machte schließlich 5 Minuten vor Toreende alle klar. Sein Schlenzer landete im langen Eck. Keine Zeigerumdrehung später besorgte Kunze das 5:1. Die Zuschauer und Verantwortlichen wussten was das bedeutete. Nach dem Abpfiff pure Euphorie. Der SVB hat den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die obligatorischen Bierduschen durften da natürlich nicht fehlen. Bei der emotionalen Rede im Mittelkreis bedankte sich Spartenleiter Strasser beim scheidenden Trainer Georg Mühlhammer. Mit einem der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte wird sein Name immer in Verbindung gebracht werden. Die anschließende Feier im Sportheim mit Spielern, Verantwortlichen und Fans ging bis spät in die Nacht. Die Spieler ließen sich mit einer Polonaise durch die Gaststätte und über die Terrasse zurecht feiern. Die Spieler selber feierten immer wieder das Trainergespann Blankenhorn/Mühlhammer.